

# Rezensionen von Buchtips.net

## Udo Lielischkies: Im Schatten des Kreml

### Buchinfos

Verlag: [Droemer Knauer](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-426-30194-4 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 14,99 Euro (Stand: 16. August 2022)

Udo Lielischkies war über Jahre hinweg (in zwei unterschiedlichen Zeitspannen) als Korrespondent für die ARD in Moskau aktiv. Im vorliegenden, neu aufgelegten und im Vor- und Nachwort aktualisierten Buch, plaudert er sozusagen "aus dem Nähkästchen". Russland war schließlich für ihn nicht nur seine berufliche Wirkungsstätte, sondern bedeutet ihm wesentlich mehr.

Rasch nach Ankunft im ARD-Büro Moskau merkt er: seine Tätigkeit wird herausfordernd und anders als die Journalistentätigkeit in anderen Ländern. Er arrangiert sich, wird neugierig und erkundet das "fremde Russland". In 16 Kapitel nimmt er die Leserschaft mit auf Reisen. Quer durch das Land. Das Leben in der russischen Hauptstadt wird ebenso plastisch beschrieben, wie der Einfluss des zu damaligen Zeiten, neuen Herrschers im Kreml, Wladimir Wladimirowitsch Putin. Sein Wirken, seine Ausstrahlung hinein in die schier unendlichen Weiten des russischen Reiches sind packend geschrieben und hochinteressant zugleich. Ein Journalist, der Russland kennenlernen und verstehen möchte. Eine schwierige, vielleicht sogar unlösbare Herausforderung?

Das Leben der Menschen fernab der Hauptstadt, in den entlegenen Gebieten, ihre -um es vorsichtig auszudrücken- bescheidenen Lebensverhältnisse, ihre eiserne Treue zur Heimatregion, trotz aller Restriktionen des Staates und der täglich wachsenden Armut, lässt einen Blick tief in die russischen Seelen zu. Wohin wandelt Russland unter Putin?

Als erfahrener Journalist erweist Udo Lielischkies auch seine Qualitäten als Buchautor. Er versteht es, den Blick der Leserschaft auf die riesige und ferne Land zu lenken und neugierig zu machen. Ein widersprüchliches Bild, insbesondere wenn es um das Verhältnis des Machtapparates (wozu man auch die von der Regierung protegierten Reichen zählen kann) und dem "einfachen" Volk geht, das viele Entbehrungen auf sich nimmt (und nehmen muss) und dank funktionierender, gelenkter Informationspolitik, dem "starken Mann" im Kreml häufig den Rücken stärkt. Selbst wenn es den lokalen und regionalen Behörden -gelinde gesagt- skeptisch gegenüber steht. Widerstand zwecklos/aussichtslos? Man darf gespannt sein?

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)  
[14. Juli 2022]